

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Band: - (1950)

Heft: 114

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antworten auf die Prüfungsfragen in Nr. 112

Welche Muskeln spannen das Fussgewölbe?

M. tibialis anterior und posterior. M. fibularis longus, M. quadratus plantae, M. flexor digitorum, brevis, M. abduktor digiti quinti.

Nennen Sie Ursprung und Ansatz der Intercostales?

Die Mm. intercostales externus verlaufen in den Zwischenrippenräumen schräg von hinten oben nach vorn unten. Sie beginnen hinten an den Tubercula costanum und enden vorn am Beginn der Rippenknorpel.

Die Mm. intercostales interni verlaufen in umgekehrter Richtung wie die vorigen. Vorn reichen sie bis zum Brustbein, hinten werden sie dünner und enden an den Rippenwinkeln.

Was gehört zur Bauchpresse?

Das Zwerchfell, die gesamte Bauch-Lenden und Beckenmuskulatur gehören zur Bauchpresse.

Welche Bänder halten Tibia und Fibula zusammen?

Membrana und lig. interossei, lig. tibulo — fibulare anterior und posterior.

Wie ist die Rippenwirbelverbindung?

Das Rippenköpfchen ist mit zwei benachbarten Wirbelkörpern gelenkig verbunden. Das Gelenk zwischen Rippenköpfchen und Wirbelkörper wird vorn durch das lig. capitali costae radiatum in seiner Kapsel verstärkt. Zwischen Rippenköpfchen und Zwischenwirbelscheibe befindet sich das lig. capituli costae interartikulare. Vom Rippenhals zum Querfortsatz zieht das lig. colli costae. Die Kapsel des Rippenhöckerchen-Gelenkes mit dem Querfortsatz ist verstärkt durch das lig. tuberculi costae. Ferner verbindet das lig. intertransversarium den Querfortsatz des oberen Winkels mit dem Rippenhals.

Beschreiben Sie den Beckenbau.

Der Beckengürtel besteht aus dem Kreuzbein und den beiden Hüftbeinen und verbindet den Rumpf mit den unteren Gliedmassen. Die beiden Hüftbeine bestehen aus je drei Teilen: den os ilium, os ischii und os pubis, sie fügen sich hinten am Kreuzbein an und vereinigen sich vorn in der Schamfuge.

Wo verläuft die sympathische Bahn?

Die sympathische Bahn kommt vom Mittelhirn und verläuft im sog. Grenzstrang beiderseits der Wirbelkörper der ganzen Wirbelsäule.

Was versorgt der Nervus vagus?

Er versorgt als Antagonist des Sympathicus sämtliche Organe mit glatter Muskulatur und die Gefässwände.

Welcher Nerv versorgt den flexor carpiulnaris?

Der N. ulnaris versorgt den M. carpi-ulnaris.

Wo finden sich glatte, wo quergestreifte Muskelfasern?

Glatte Muskelfasern befinden sich in der unwillkürlich innervierten Muskulatur der inneren Or-

gane und der Gefässwände. Quergestreifte Fasern haben wir nur in der willkürlich bewegten Muskulatur.

Wie ist der Chemismus der Muskelzelle?

Das Aktomyosin ist ein besonderer Eiweisskörper der Muskelzelle. Er trennt das P weg vom ATP (Adenosintri-phosphorsäure). Dadurch verkürzt sich die anisotrope Schicht der Zelle. Aus der gestreckten Faser entsteht somit eine gekrümmte. Dieser Vorgang ist vorbereitet und geht ohne Energie vor sich, d. h. es wird nur die Bremsvorrichtung ausgeschaltet. Darauf erfolgt die Erholung, es entsteht wieder die Aufnahmemöglichkeit für P., dazu braucht es *Energie*, welche aus dem komplizierten Vorgang von Glykogen, Traubenzucker, Milchsäure usw. entsteht und ATP wieder aufbaut.

Was ist Kapillardruck?

Es ist der Blutdruck in den Kapillaren, der nach Messungen 70 mm einer Wassersäule beträgt.

Was geschieht im Duodenum mit den Kohlehydraten?

Die Diastase aus dem Pankreas mündet ins Duodenum und spaltet die Kohlehydrate in Monosaccharide.

Sind Fleisch- und Milcheiweiss gleichwertig?

Fleisch- und Milcheiweiss sind beide hochwertig, nur haben sie verschiedene Wirkungen. Fleischeiweiss enthält vorwiegend Glykokoll, das den Gesamtumsatz erhöht und den Stoffwechsel anregt. Das Milcheiweiss besteht aus Tryptophan und wirkt stoffwechselhemmend.

Was für Ursachen der Fettsucht kennen Sie?

Konstitution, hormonale Einflüsse z. B. hypophysäre thyreogene Fettsucht, übermässige Nahrungszufuhr, Klimawechsel.

Wie kann man die Anti-Toxin-Produktion fördern?

Die Anti-Toxinproduktion kann durch Zufuhr von Toxin gefördert und angeregt werden.

Was ist die Pirquet-Probe?

Diese Pirquet-Probe ist eine Testung auf Tb-Infektion. Man spritzt Tuberkulin ein. Wenn eine Reaktion (Rötung, Schwellung) eintritt, bedeutet dies, dass der Körper das Gift kennt und sich dagegen wehrt durch die Bildung von Antitoxin.

Helena Hochstrasser.

Wegen Platzmangel musste die Seite

«Wir fragen — Können Sie antworten» weggelassen werden.

Bibliothek der Sektion Zürich

des Schweiz. Verbandes staatlich gepr. Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker

Die Benützung der Bibliothek steht allen Mitgliedern der dem Schweiz Zentralverband angeschlossener Sektionen offen.

Als Gebühren werden erhoben:

Leihgebühr pro Band und Monat Fr. —.50; Zustellgebühren werden extra berechnet.

Mitglieder der Sektion Zürich bezahlen keine Leihgebühr.

Buchbestellungen sind zu richten an den Bibliothekar:

Herr Martin Hufenus, Affolternstrasse 30, Zürich 50.

1	Winternitz W., Prof.	1912	Die Hydrotherapie
2	Mikuliez J., Prof. und Tomaszewsky	1917	Orthopädische Gymnastik
3	Welti A., Dr.	1918	Die Solbadkur
4	Strasser H., Dr.	1908	Lehrbuch der Muskel- und Gelenkmechanik, 1. Band (Allgemeines)
5	„	1913	Lehrbuch der Muskel- und Gelenkmechanik, 2. Band (Kopf und Rumpf)
6	„	1917	Lehrbuch der Muskel- und Gelenkmechanik, 3. Band (Hand und Arm)
7	Leser-Lasario	1918	Die zehn Gebote des Atmens
8	Spalteholz, Prof.	1929	Handatlas der Anatomie, 1. Band, (Knochen)
9	„	1922	Handatlas der Anatomie, 2. Band (Muskeln u. Gefässe)
10	„	1922	Handatlas der Anatomie, 3. Bd. (Nerven, innere und Sinnesorgane)
11	Müller A., Dr.	1926	Lehrbuch der Massage, 1. Band
12	„	1926	Lehrbuch der Massage, 2. Band
13	Buxbaum B., Dr.	1914	Technik der Wasseranwendung, der Massage etc.
14	Lubinius H., Dr.	1926	Lehrbuch der Massage
15	Hohmann G., Dr.	1923	Fuss und Bein
16	Matthias E.	1925	Schule und Haltungsfehler
17	Villiger E., Prof.	1924	Die periphere Innervation
18	Mackenzie J., Prof.	1923	Krankheitszeichen
19	Müller J. P.	1914	Mein Atmungssystem
20	Trine R. W.	1927	Der Geist in Dir sei Dein Berater
21	Böhm Max, Dr.	1927	Leitfaden der Massage
22	Debrunner H., Dr.	1919	Lehrbuch der orthopädischen Hilfsarbeit
23	Bardeleben K., Dr.	1918	Die Anatomie des Menschen, 1. Bd. Zelle und Gewebe
24	„	1919	Die Anatomie des Menschen, 2. Bd. Das Skelett
25	„	1919	Die Anatomie des Menschen, 3. Bd. Muskeln u. Gefässe
26	„	1928	Die Anatomie des Menschen, 4. Bd. Die Eingeweide
27	„	1919	Die Anatomie des Menschen, 5. Bd. Nerven- u. Sinnesorgane
28	„	1918	Die Anatomie des Menschen, 6. Bd. Statik und Kinetik
29	Strauch F. W., Dr.	1915	Einführung in die praktische Krankenpflege
30	Hartelius T. J., Prof.	1907	Schwedische Heilgymnastik
31	Kowarschick J., Dr.	1928	Die Diathermie
32	„	1948	Physikalische Therapie
33	Kirchberg F., Prof.	1926	Handbuch der Massage und Heilgymnastik, 1. Band
34	„	1926	Handbuch der Massage und Heilgymnastik, 2. Band
35	„	1926	Handbuch der Massage und Heilgymnastik, 2. Band
36	„	1913	Atmungsgymnastik und Atmungstherapie
37	„	1930	Die Sportmassage
38	Segesser F., Dr.	1906	Physiologie und Technik der Massage
39	Blum A., Dr.	1914	Wiedererlangung und Erhaltung der Gesundheit
40	Krehl J., Dr.	1910	Pathologische Physiologie
41	Ranke J., Prof.	1894	Der Mensch (Entwicklung, Bau und Leben)
42	Günther Hans	1921	Wunder in uns
43	Untersander G.	1929	Massage und Wärme im Dienste der Heilkunde
44	„	1929	Massage und Wärme im Dienste der Heilkunde
45	Medizinalgesetz vom Kanton Zürich	1854	und Verordnungen
46	Bruhlin C., Dr.	1912	Moderne Massage

47	Grey W.	1944	Auf Vorposten der Medizin
48	Zander R., Prof.	1911	Die Leibesübungen
49	Lustig W., Dr.	1933	Anatomie und Physiologie
50	"	1933	Anatomie und Physiologie
51	Verbandsnachrichten	Jahrgänge 1922—1930	
52	"	Jahrgänge 1931—1942	
53	"	Jahrgänge 1943—1945	
54	Mitteilungsblatt der Sektion	Zürich 1945—1946	
55	Adams H. B., Dr.		Frauenbuch, 1. Bd., Körperbau und Gesundheitspflege
56	"		Frauenbuch, 2. Bd., Frauenkrankheiten
57	Müller Joh., Prof.		Die Leibesübungen
58	Henseler-Fritsche, dipl. Ing.	1931	Einführung in die Diathermie
59	Bruck Max, Dr.	1939	Bedeutung des Rheumatismus für die Volksgesundheit
60	Kohlrausch und Leube	1940	Lehrbuch der Krankengymnastik bei inneren Krankheiten
61	Mensendick M.	1906	Körperkultur des Weibes
62	Surên Hans	1929	Atemgymnastik
63	Drobil R., Dr.	1945	Die aktive Bewegungstherapie
64	Holzer W., Dr.	1944	Physikalische Medizin
65	Gerling R.		Der Naturarzt (Zeitschrift Jahrgang 1900)
66	"		Der Naturarzt (Zeitschrift Jahrgang 1902)
67	Forgue E., Prof.	1917	Précis de Pathologie externe
68	Dentz Michel	1926	Manuel de Massage suédois (d'après Kellgren)
69	Glanzmann E., Prof.	1943	Die epidemische Kinderlähmung (Poliomyelitis)
70	Bloch Alice	1932	Rank und schlank — Schulung des Frauenkörpers
71	Kretz Dr.	1943	Innere Medizin (Lehrbuch für Schwestern)
72	Marford J., Prof.	1907	Manuel pratique de Massage et de Gymnastique
73	Salomon A., Prof.	1947	Aerztliche Ethik und Umgangspsychologie
74	Strauss M., Dr.	1944	Dein Blutdruck
75	"		Rheuma
76	Lucci G. Frau, Dr.	1929	Der Heilwert der Gymnastik
77	"	1929	Der Heilwert der Gymnastik
78	Clermont P., Prof.	1940	Verletzungen und Samariterhilfe
79	Aerni J.	1929	Des Körpers Wohlgestalt
80	Rieder H., Prof.	1916	Körperpflege durch Wasseranwendung
81	Gutmann W., Dr.	1927	Medizinische Terminologie
82	Hughes H., Dr.	1914	Atemkuren
83	Marcuse J., Dr.	1925	Luft- und Sonnenbäder
84	Hoffa H., Prof.	1925	Technik der Massage
85	Christen Th., Dr.		Die menschliche Fortpflanzung (In. Med. u. soz. Hinsicht)
86	Jaerschky P., Dr.	1906	Körperpflege durch Gymnastik, Licht und Luft
87	Schweizer Chiropraktoren	1938	Die Wahrheit über die Chiropraktik (Kampfschrift)
88	Ott Vikt., Dr.	1948	Die Sauna
89	Schlenz J., Dr.	1948	Das Ueberwärmungsbad (Schlenzbad)
90	Schalle A., Dr.	1941	Die Kneippkur
91	Bom a. w. (Holländisch)	1946	Gymnastiek
92	Nelemans F. A., Dr.	1946	Ziektekunde
93	Genootschap (Holländisch)	1946	Leerboek der Heilgymnastiek en Massage
94	Genootschap (Holländisch)		Leerboek der Massage
95	Kuipers Dr. u. Mazee (holl.)	1948	Handleiding der Physikalsche Therapie
96	Platen M., Naturheillehrer	1901	Die neue Heilmethode, 1. Band
97	"	1901	Die neue Heilmethode, 2. Band
98	"	1901	Die neue Heilmethode, 3. Band
99	Kreiner Dr.	1937	Die Krankenpflege in der Chirurgie
100	Bäder-Almanach	1933	
101	Krömer Karl, Dr.	1945	Die verletzte Hand
102	Diecke E. u. Leube H., Dr.	1949	Massagereflektorische Zonen im Bindegewebe

Bitte an die Leser!

Behalten Sie die geliehenen Bücher nicht zu lange, denn auch andere Kollegen brauchen Fachbücher zur Weiterbildung.

Lassen Sie Ihre Fachbücher in Ihrer Bibliothek auch andern Kollegen zur Weiterbildung

dienen, indem Sie das eine oder andere Werk der Bibliothek schenkungsweise überlassen.

Im Namen des Vorstandes der Sektion Zürich danke ich Ihnen für Ihr Verständnis.

Der Bibliothekar:

Martin Hufenus, Affolternstrasse 30, Zürich 50.

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
die Inserenten
der Verbands-Zeitschrift



Spurenelementreiches
Boden-Aktivierungsmittel
Ohne chemische Zusätze

hilft **Qualitäts-Nahrung** erzeugen

Gemüse, Beeren, Früchte werden ge-
haltvoller, aromatischer, haltbarer!
Vortreffl. biolog. Kompost-Ergänzung!
Prospekte und aktuelle Aufklärungs-
schriften (ca. Fr. 1.-) durch:

Rolf Koch, Ebikon-Luzern 17
Telephon (041) 3 14 25



ZÜRICH

Grossmünsterterrasse
Limmatquai 32
Telephon 32 61 89
Postfach Fraumünster

Krampfadern-Strümpfe
Fuß- und Sportbandagen

Le - ba

Marke dep.

E. Leibacher, Wettingen (Aarg.)

Telephon (056) 2 49 68



bei
Rheumatismus
Naturrein
Aerztlich empfohlen

Balmiral

SCHWEIZERHALL

Badezusätze
von erstklassiger Qualität

Balmiral-**Balsame**

Tannennadeln, Eukalyptus
Kamillen

Balmiral-**Schaumbad**

Neuheit! Flüssig und Pulverform

Balmiral-**Badesalz**

in verschiedenen Geruchsnoten

Sulfo *Balmiral*-**Schwefelbad**

riecht nicht, greift nicht an

Gratismuster und Preisliste
stehen zur Verfügung der
Interessenten.

CHEMISCHE FABRIK SCHWEIZERHALL

Pharmazeut.-Kosmetische Abteilung
in Schweizerhalle (Baselland)



Original - Per Pedes

die Vertrauensmarke für

Fussstützen

gegen Knick-, Senk-, Platt-,
Hohlfuss, sorgfältig nach Mass
angefertigt

Bandagen

Fuss-Korsetts gegen

Spreizfuss, aus festem Gewebe

PER PEDES älteste schweiz. Fabrik für orthopäd. Spezialitäten Wwe. A. Sochor, Zürich-Höngg, Bläsistrasse 20

Dr. Engler's
Colos befreit
 wirkt in 5 Minuten
 innert 5 Minuten
 von

Verstopfung

Lassen Sie Ihre Verstopfung nicht anstehen, denn dies kann die Ursache vieler Störungen sein, die sich körperlich und seelisch äussern, wie z. B. Kopfschmerzen und Misstimmung.

COLOS

das neue, gründlich erprobte und harmlose, aber frappant wirkende Heilmittel, verschafft Ihnen innert 5 Minuten Erleichterung ohne Beschwerden. Einfache Anwendung auch auf Reisen.

COLOS

ist auch das Mittel für Schwangere, Stillende, Menstruierende und körperlich Geschwächte. Ueberdies erweist es sich als wirksam gegen Hämorrhoiden und Entzündungen der Prostata. **Colos** ist ärztlich erprobt, unschädlich und

hilft auch Kindern.

Packung à 4 Colos-Ovale Fr. 2.—
 (Reisepackung)

Packung à 10 Colos-Ovale Fr. 4.—

Packung 30 Colos-Ovale Fr. 10.50

Verbandsmitglieder erhalten 33,5% Rab.

Pharmazeutisches Laborat. Dr. Engler,
EROS A.-G., Küsnacht 36, Zürich

IROWA Gummistrümpfe
 und Bandagen

ein wirkliches Qualitätsprodukt.
 Prompte Massanfertigung.

W. Ott und J. Roth
 Fabr. v. Gummistrümpfen
 Elgg Tel. (052) 4 72 45

Badezusätze

und Einreibemittel

kaufen Sie am besten bei

Laboratorium E. Bernauer
 Hergswil (Nidw.)



Inserate in der Verbandszeitschrift
 bringen Erfolg

Vom Besten das Beste, tausendfach bewährt, vom Kenner bevorzugt!

Die schärfste Stahlklinge mit d. Spezial-Schnittfläche

A. S. R. Griff No. 3

f. d. Klingen No. 10—15.

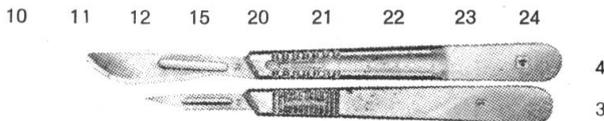
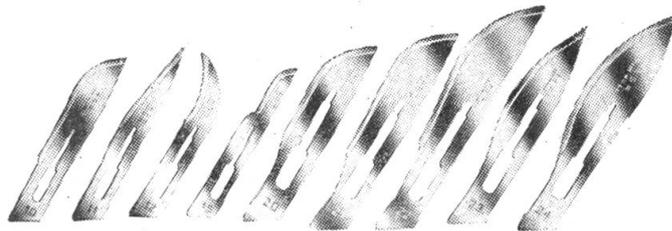
A. S. R. Griff No. 4

f. d. Klingen No. 20—24.



Seit über 5 Jahren bei uns eingeführt:

Griffe und Klingen für die gute Pédicure



Generalvertretung für die ganze Schweiz:

RICHARD HELBLING

Wasserschöpfi 50, Zch. 55 Telephon (051) 33 89 90

Unterwasser-Massage

→ *Wo liegt die Wahrheit?*

Herr Süess antworten Sie bitte! Betrifft Ihr Zirkular vom Februar 1950.

1. Wo und seit wann unterhalten Sie ein Ingenieurbureau?
2. Wer ist hier Ingenieur und mit welchem Recht dieser Name?
3. Seit wann und in welchem Fach arbeiten Sie als Experte?
4. Sie preisen ein Produkt an, das als internationales Gebrauchspatent angemeldet sei. Sie scheinen nicht zu wissen, dass es dies gar nicht gibt. Oder, wo haben Sie ein solches angemeldet?
5. Nach welchen «neuen technischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten» wurde speziell Ihr Produkt geprüft?
6. Wenn ja, von wem?
7. Ist der Herr, der Ihnen das auf Seite 7 der Zeitschrift No. 113 des Schweiz. Masseurverbandes «Der Heilmasseur» reproduzierte «billige» Zeugnis abgegeben hat, überhaupt befugt, Massagen irgendwelcher Art auszuführen?
8. Glauben Sie, dass die Herren des Masseur-Verbandes den Zeugnis-Aussteller als Kollegen betrachten?
9. Ist es üblich und vom medizinischen Standpunkt aus zweckmässig, dass sich Patienten (siehe Ihr Cliché) selbst behandeln?
10. Finden Sie es korrekt, wenn Sie in der Einleitung Ihres Artikels in der Zeitschrift No. 113 des Schweiz. Masseurverbandes «Der Heilmasseur» vom August 1950 fast wörtlich die Einleitung eines Artikels, welcher in der N. Z. Z. in der Pfingstausgabe 1949 von uns erschienen ist, gebrauchen?
11. An wen haben Sie die mit Kalt- und Warmwasseranschluss angepriesenen Apparate schon geliefert?

Zürich, den 29. September 1950.

BENZ & CIE. ZÜRICH
Gesundheitstechnische Anlagen